

Idealist:innen und Arbeitgebende brauchen wirksame Netzwerke

Erfolgreiche Job- und Personalsuche in Zeiten des Fachkräftemangels: Das berufliche NGO-Netzwerk Spinnen-Netz weitet sein Angebot mit neuer Website aus

Bonn, 11.01.2023

Das berufliche NGO-Netzwerk [Spinnen-Netz](#) erweitert sein Angebot für Jobsuchende, Arbeitgebende und Freiberufler:innen. Gerade im Non-Profit-Bereich und in Zeiten des Fachkräftemangels sind persönliche Kontakte und Netzwerke bei Jobsuche, Auftragsakquise und Recruiting von passendem Personal das A und O. Mit der neuen Website bringt das Spinnen-Netz seine über 600 Mitglieder aus Arbeitnehmenden und Selbständigen jetzt noch passgenauer mit Arbeitgebenden zusammen. Das Ziel: Gute Leute und gute Jobs sollen sich finden für eine wirkungsvolle und sinnstiftende Zusammenarbeit.

„Möchte man seine Ideale zum Beruf machen, muss man sich in vielen Fällen auf Unsicherheiten einstellen und Flexibilität mitbringen“, sagt die Spinnen-Netz-Gründerin Antje Schultheis. „Im NGO- und Non-Profit-Bereich ist der Arbeitsmarkt von befristeten Verträgen und begrenzten Finanzmitteln für Personal geprägt. Ein Großteil der Stellen im gemeinnützigen Sektor wird über Netzwerke besetzt.“ Die promovierte Politologin und [Beraterin](#) für berufliche Entwicklung hat selbst bei verschiedenen NGOs gearbeitet, bevor sie 2006 das Spinnen-Netz gründete. Sie weiß aus eigener Erfahrung, wie wichtig der persönliche Kontakt und der kollegiale Austausch ist und rät auch zu Initiativbewerbungen: „In unserem internen Portal können Jobsuchende über das Netzwerk wertvolle Insiderinfos zu aktuellen Ausschreibungen, Arbeitsbedingungen und Jobaussichten erhalten.“

Das inzwischen bundesweit etablierte Netzwerk bietet zahlreiche [Erfolgsgeschichten](#): Dazu zählen etwa die Wissenschaftlerin, die nach einem Auslandsaufenthalt zurück in Bonn den Einstieg in eine Leitungsposition einer Initiative für ökologischen Landbau geschafft hat; der Familienvater, der über einen Quereinstieg in einer großen entwicklungspolitischen Organisation vom Projektkoordinator zum Projektleiter wurde, oder die Existenzgründerin, die interessante Aufträge über das Spinnen-Netz bekommt.

Neben dem **exklusiven** [Stellenportal](#) und dem [Freiberufler:innen-Pool](#) für Austausch und Akquise gibt es seit Januar 2023 eine [Übersicht über potentielle Arbeitgebende](#) für die proaktive Jobsuche. Verbindend ist das Interesse an einer sinnstiftenden gesellschaftsgestaltenden Tätigkeit in den Bereichen Internationale Zusammenarbeit, Nachhaltigkeit und Klimaschutz, Migration und Integration sowie Bildung und Wissenschaft. Neu ist auch die englische Gestaltung der wichtigsten Seiten, hilfreich für die vielen internationalen Arbeitgeber und Arbeitssuchenden in dem Bereich.

Bei Arbeitgebenden aus der Branche – wie NGOs, Stiftungen, Think Tanks und Bildungsträger – ist das Spinnen-Netz ein gern genutzter [Partner bei der Personalsuche](#): Mit ihren Ausschreibungen im Spinnen-Netz-Portal können sie direkt die richtige Zielgruppe ansprechen. Über persönliche Kontakte finden Organisationen schnell und erfolgreich die passenden Fachkräfte für ihre Teams.

Zu den [Netzwerkpartnerinnen](#) gehört auch Martina Schaub. Die Vorstandsvorsitzende von VENRO und Vorständin der Tropenwaldstiftung OroVerde schätzt das [berufliche Netzwerk](#) seit vielen Jahren: „Ich nutze das Spinnen-Netz, weil ich mich hier im persönlichen Kontakt vertrauensvoll und informell austauschen kann – in einer Zeit von Fachkräftemangel ist das unersetzlich.“

Auch für Berufseinsteiger:innen und Berufserfahrene, die sich verändern oder aber ihr Wissen weitergeben wollen, hat das Spinnen-Netz einiges zu bieten: das [Mentoring-Programm](#), [Workshops](#),

[ein Erfolgsteam oder der Freiberufler:innen-Lunch](#) ermöglichen den Austausch mit anderen Mitgliedern und die Information zu Themen wie Fortbildungen, Kooperationsmöglichkeiten oder aktuellen beruflichen Trends. „Netzwerken, inspirierender Austausch und die kollegiale Unterstützung sind von großer Bedeutung“, sagt Schultheis, „ganz besonders in Zeiten von Krisen und Unsicherheiten.“

Das berufliche Netzwerk Spinnen-Netz für ArbeitMitWirkung: www.spinnen-netz.de

Ansprechpartnerin für Fragen: Dr. Antje Schultheis, Geschäftsleiterin:

E-Mail: antje.schultheis@spinnen-netz.de 0228-2998083,

Spinnen-Netz Geschäftsstelle: E-Mail: info@spinnen-netz.de, Tel. 0228 18035150